

Discant.

1

5

Va - ter un - ser, der du bist im ... Him - mel - - reich hoch
 dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich hoch
 dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich, ge -

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich
 dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich,

Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel - - reich
 dein heilger Nam werd aus - ge - breit ge - wal - tig - - lich,

Klavierauszug:

10

ü - ber uns, ... da - rum ... im Geist, ... im Geist wilt
 ehrt in uns ... und ü - ber all, ... ü - ber all im

ü - ber uns, da - rum ... im Geist ... wilt
 ehrt in uns und ü - ber all ... im

hoch ü - ber uns, da - rum im Geist wilt
 ge - ehrt in uns und ü - ber all im

hoch ü - ber uns, da - rum ... im Geist wilt an - ge -
 ge - ehrt in uns und ü - ber all im Him - mel -

15

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der Gna - den
 Him - mel ... und auf Er - den.

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der
 Him - mel ... und auf Er - den.

an - ge - be - tet wer - den: Das Reich der
 Him - mel ... und auf Er - den.

be - tet auf wer - den: Das Reich der Gna - den
 und ... auf Er - den.

20

komm... uns zu und thu... in uns... be - klei - ben, und
 Gna - - den komm uns zu... und... thu in uns... be - klei - - - ben,
 Gna - - den komm uns zu und thu in uns... be - klei - -
 komm... uns zu... und thu... in uns... be - klei - - - - -

25

30

... was dir nit... ge - fäl - - lig ist in... uns, ... das
 und was dir nit ge - fäl - - - lig ist... in... uns, ... das
 - ben, und was dir nit ge - fäl - lig ist in uns, das
 - ben, und was dir nit ge - fäl - - - lig ist in uns, .. das

35

... wöllst aus - - trei - ben, auf dasz wir mö - - - - gen
 ... wöllst aus - trei - - - ben, auf dasz wir mö - gen e - - - -
 wöllst... aus - trei - - - hen, auf dasz wir
 wöllst... aus - trei - - - hen, auf dasz wir mö - - - gen

e - wig - lich in dei - nem . . . Reich be - lei - - ben.
 - wig - lich in dei - nem Reich be - lei - - - - ben.
 mö - gen e - wig - lich in dei - nem Reich be - lei - - - ben.
 e - wig - lich . . . in dei - nem Reich be - lei - - - ben.

1. Vater unser, der du bist im Himmelreich
 hoch über uns, darum im Geist
 wilt angebetet werden:
 dein heilger Nam werd ausgebreit gewaltiglich,
 geehrt in uns und überall
 im Himmel und auf Erden.
 Das Reich der Gnaden komm uns zu
 und thu in uns bekleiben,
 und was dir nit gefällig ist
 in uns, das wöllst austreiben,
 auf dasz wir mögen ewiglich
 in deinem Reich beleiben.
2. Auch billig, Herr, so bitt wir dasz dein Will gescheh
 auf Erden hie in allermasz
 wie in dem Himmelreiche,
 dohin dann niemand kommen kann und mag bestan,
 dann der allein den Willen sein
 mit deinem thut vergleichen.
 Und gib uns unser täglich Brot,
 der Seelen ihre Speise:
 ich mein dein heiligs göttlichs Wort,
 dasz wir das hörn mit Fleisze,
 darmit du uns zur Seligkeit
 den rechten Weg wilt weisen.
3. Auch unser Schuld und Missethat, Herr, uns erlasz,
 und ob wir dich erzürnet han,
 das wöllst uns nit zumessen,
 dann wir auch unsern Schuldigern thun solchermasz:
 warmit sie uns erzürnet han,
 das wöll wir ganz vergessen.
 In kein Versuchung uns einführ,
 darin wir möchten verderben,
 für solchem Uebel uns bewahr,
 darvon die Seel möcht sterben,
 und mach uns alle sampt zu gleich
 in deinem Reich zu Erben.